

Gemeinde Fröhnd

Niederschrift Nr. 3 / 2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, den 09. März 2016** (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 22.15 Uhr)
in Fröhnd, Rathaus

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 5
Normalzahl Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Claudia	Keller, Stefan
Stiegeler, Bernhard	Strohmeier, Dieter
Zimmermann Georg	

Es fehlt entschuldigt: Kiefer, Erich
Marterer, Horst
Marterer, Roland

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Klingele, Berthold
Auszubildender GVV Böhler, Pascal

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Marco Sellenmerten, Sachgebietsleiter, Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Todtnau
Rolf Berger, Revierleiter Fröhnd, Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Todtnau

Zuhörer: keine

Pressevertreter: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **23.02.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **23.02.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer
2. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentl. Sitzung vom 17.02.2016 (Vorlage)
3. Forsthaushalt Vollzug 2015 - Plan 2016
4. Tagesordnung der öffentl. GVV-Verbandsversammlung am 10.03.2016
5. Bekanntmachungen der Verwaltung
6. Verschiedenes

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner begrüßt die anwesenden Zuhörer, die anwesenden Referenten und das Gemeinderatsgremium und eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.

TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer

Dieser Punkt entfällt, da keine Zuhörer vorhanden sind.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentl. Sitzung vom 17.02.2016 (Vorlage)

Gemeinderat Bernhard Stiegeler wünscht eine Präzisierung des Wortlauts in TOP 6 der Sitzung vom 17.02.2016. Dort soll es heißen: „Die Wegewarte in den Ortsteilen sind weiterhin zuständig, im gewohnten Umfang die Ortswege zu sanieren und im Stand zu halten.“ Dieser Satz wird im Einvernehmen mit der Vorsitzenden und des Gemeinderats zu Protokoll genommen. Gegen die Niederschrift werden ansonsten keine Einwendungen erhoben. Die Beurkundung nehmen die Gemeinderäte Stefan Keller und Georg Zimmermann vor.

TOP 3: Forsthaushalt Vollzug 2015 - Plan 2016

Die Vorsitzende hebt zu Beginn der Beratung noch einmal die gute Arbeit des Forstamts, des Revierleiters Herr Berger, der Waldarbeiter und der Jagdpächter hervor. Im Einklang mit ihnen kann die Gemeinde Fröhnd stolz darüber sein, dass der Fröhnder Bergmischwald so aussieht, wie er dasteht. Sodann übergibt sie das Wort an Oberforststrat Marco Sellenmerten, der sich heute zum ersten Mal in einer Gemeinderatssitzung in Fröhnd vorstellt. In seinem Rückblick auf das Forstjahr 2015 spricht er von einem guten Jahr, in dem die gesteckten Planziele fast durchweg erreicht wurden. Die wegen der Hitze und Trockenheit im Sommer befürchtete Käferkalamität ist nicht eingetroffen. Eine Entwarnung für 2016 kann er trotzdem nicht geben, da ein Käferbefall auch in verzögerter Form in diesem Jahr auftreten kann. Wegen Auflagen des Bundeskartellamts ist seit 01.09.2015 die neue FBG Holzverkauf Oberes Wiesental für den gemeinsamen Holzverkauf zuständig. Bedingt durch die Umstellung auf das neue Kommunale Haushaltsrecht war schon sehr früh Kassenschluss bei der Gemeindekasse. Deshalb konnte eine große Menge an verkauftem Holz erst nach dem Kassenstichtag gebucht werden. Die nach dem Stichtag erzielten Verkaufserlöse müssen nun in das neue Jahr verbucht werden. Mit diesen Verschiebungen wird auch zukünftig zu rechnen sein.

Vollzug 2015

Bei einem Holzeinschlag von 3.068 Efm ergab sich nach Abzug aller Kosten ein Betriebsgewinn von € 22.215,-. Hierbei gilt es zu beachten, dass der geplante Einschlag von 3.500 Efm unterschritten wurde. Der Gemeinderat nimmt von dem Betriebsergebnis Kenntnis.

Planung 2016

Bei einem geplanten Holzeinschlag von 3.500 Efm wird ein Betriebsgewinn in Höhe von € 24.405,- erwartet, sofern sich die derzeit noch günstige Holzmarktprognoze nicht weiter verschlechtert und keine sonstigen Störungen (Sturm, Käferbefall usw.) auftreten.

Alt- und Totholzkonzept

Der Forstbetrieb der Gemeinde Fröhnd ist zur Einhaltung der geltenden natur- und artenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Deshalb schließt sich die Gemeinde Fröhnd dem Alt- und Totholzkonzept des Landes an. Nach Ansicht von Oberforstrat Sellenmerten verbessert sich dadurch die Rechtssicherheit für die tägliche Arbeit der Waldbewirtschaftung. Hierfür werden in den Hauptnutzungsbeständen einzelne Baumgruppen als Habitatbaumgruppen ausgewiesen und dauerhaft so belassen.

Vor Beschlussfassung bedankt sich Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner bei Herrn Oberforstrat Sellenmerten und Herrn Revierleiter Berger für die ausführlichen Erläuterungen und Informationen.

Beschluss:

Der vorgelegten Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2016 wird gem. § 51 (2) LWaldG einstimmig zugestimmt. Ebenso ergeht ein einstimmiger Beschluss über das vorgetragene Alt- und Totholzkonzept.

TOP 4: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Verbandsversammlung am 10.03.2016 (Vorlage)

Über Tagesordnungspunkte der GVV-Verbandsversammlung am 10.03.2016 wird beraten und beschlossen:

zu Tagesordnungspunkt 3

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner präsentiert die Bürgerhilfe Fröhnd „Wir helfen einander e.V.“
Seit Januar 2016 hat die Bürgerhilfe Fröhnd die Anerkennung der Pflegekasse, sog. niederschwellige Pflegeleistungen anzubieten. In Kooperation mit der Sozialstation Oberes Wiesental werden diese Pflegeleistungen erbracht. BM Steinebrunner spricht von einem jungen Verein mit hohem bürgerschaftlichem Engagement. Ab sofort wird die Bürgerhilfe Fröhnd sich für alle interessierten Menschen, die Hilfe suchen und die Hilfe anbieten möchten im gesamten Verwaltungsgebiet Schönau im Schwarzwald öffnen und ihre Dienst anbieten. Es gilt die zwei unterschiedlichen Angebotssäulen mit Ihren unterschiedlichen Tarifen.

Zu Tagesordnungspunkt 4

Gemeindeübergreifendes Entwicklungskonzept für den Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald, Vergabe der Planungsleistungen

Die Vorsitzende macht sich entgegen dem Vorschlag der Verwaltung für die Vergabe an das Büro Dr. Donato Acocella, Stadt- u. Landentwicklung, Lörrach stark. Da dieses Büro auch das weiterführende Konzept für die Gemeinde Kleines Wiesental erstellt hat, sieht sie daher große Möglichkeiten der landkreisweiten Vernetzung dieser Konzepte. Gemeinderat Stefan Keller spricht sich für eine strikte Einhaltung des Kostenansatzes aus, diese kann aufgrund des Honorarangebots des Büros Acocella eingehalten werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Vergabe an das Büro Acocella.

Zu Tagesordnungspunkt 7

Neufassung der Verbandssatzung

Aufgrund der Anpassung der Verbandssatzung an das **Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)**, hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 08.10.2015 beschlossen, die Verbandssatzung neu zu fassen. Hierüber liegt eine Tischvorlage der Verbandsverwaltung vor. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Erlass der neu gefassten Verbandssatzung zu.

Zu Tagesordnungspunkt 8

Neuordnung des Gewerbeanzeigenverfahrens

Die neue Gewerbeanzeigenverordnung verpflichtet die Verwaltungen und die Empfangsstellen ab dem 01.01.2016 zur elektronischen Weitergabe der Gewerbemeldungen. Zur Einhaltung dieser neuen Verordnung empfiehlt die Verbandsverwaltung die Anschaffung des Gewerbefachverfahrens migewa bei der Firma MoKomm Software GmbH. Ebenso sollen die Gebührentarife ver-

bandseinheitlich gestaltet werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorliegenden Beschlussvorlage zu.

Zu Tagesordnungspunkt 9

Schülerbeförderung im Oberen Wiesental: Gemeinsame Resolution an den Landkreis zur Anpassung der Regelungen für die Schülerbeförderung

Die gemeinsame Resolution der Gemeinden des Oberen Wiesentals an den Landkreis Lörrach wird durch den Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 5: Bekanntmachungen der Verwaltung

Die Vorsitzende gibt Nachfolgendes bekannt:

Haushaltsplan 2016

Der eingereichte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wurde durch das Landratsamt Lörrach genehmigt. Das Genehmigungsschreiben wird verlesen.

Bezuschussung für Schwimmbadkarten für Fröhnder Bürgerinnen und Bürger

Anhand eines Schreibens der GVV-Kassenverwaltung wird die Vorgehensweise zur Zuschussung der Schwimmbadkarten bekanntgegeben. Eine Veröffentlichung im Schönauer Anzeiger wird erfolgen.

Temporäre Sperrung der Bundesstraße B 317

Zur Aufarbeitung von Sturmholz beantragt der Forstbetrieb B. Stiegeler, Fröhnd, die temporäre Sperrung der Bundesstraße B 317 im Bereich des OT Kastel.

Standorte für die Sonnenliegen

Die Vorsitzende erinnert daran, die Standorte für die neuen Sonnenliegen festzulegen.

Landwirtschaft

Die eingegangenen Anträge auf Förderung von Weidematerialien werden auf die festgelegten Kriterien überprüft. Beantragte Tränkewasserversorgungsmaßnahmen sollen durch die Antragssteller vorgestellt werden. Hierbei sollen die Standorte in einer FIONA-Karte eingezeichnet werden, um einen Überblick zu bekommen.

Hundetoiletten

Die Vorsitzende berichtet vom Bedarf einer Hundetoilette im OT Hof.

TOP 6: Verschiedenes

GR Bernhard Stiegeler beantragt die Ersatzbeschaffung eines Brunnenrings ohne Boden für die Gemeindeweide am Holzer Kreuz. Der Gemeinderat ist mit der Beschaffung einverstanden.

GR Dieter Strohmeier weist auf die Sanierungsbedürftigkeit der Wegweisertafel am Wanderparkplatz „Holzer Kreuz“ hin. Die Vorsitzende nimmt hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Es findet im Anschluss keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Vorsitzende:

**Zur Beurkundung:
Der Gemeinderat:**

Der Schriftführer:

Öffentliche Sitzung vom 09. März 2016